

35

# Alternatives Kino & Kultur



PROGRAMM

JAN  
FEB 2026

# 35

## Alternatives Kino & Kultur





### LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER!

Im September 2011 hat das Kino35, damals noch im Café Panama, seinen ersten Film abgespielt! Seitdem haben wir euch rund 940 Filme gezeigt! In den Anfängen starteten wir noch mit dem wöchentlichen „Freitagsfilm“. Mittlerweile ist in den letzten Jahren ein vielfältiges Kulturprogramm in unseren Räumen entstanden. Wir haben viele Partner\*innen dazugewonnen und zusätzliche Formate wie z.B. den Doku-Donnerstag oder die MuFi-Reihe (Musik und Film) mit in unser Programm aufgenommen.

An den Wochenendveranstaltungen ist das Kino schon eine Stunde vor Film- oder Konzertbeginn geöffnet – so ist noch Zeit, gemütlich bei einem Getränk und Popcorn zu plaudern, bevor man auf einem der 120 Sessel Platz nimmt. Und je nachdem wie die Stimmung ist, dürft ihr freitags und samstags gerne noch ein bisschen länger bleiben. 😊

**Wir freuen uns auf euren Besuch im Kino35!**

### KATEGORIEN UND GENRE

-  **SPIELFILM**
-  **DOKUMENTATION**
-  **MUFI – MUSIKFILM UND KONZERTE**
-  **FAMILIENKINO**
-  **SONDERVERANSTALTUNG**

## PREISE

**EINTRITT: 5,00 EURO**

**ERMÄßIGT: 3,00 EURO**

Abweichende Preise und Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen sind möglich. Daher bitte immer die aktuellen Programm-Hinweise beachten.

**MO - DO** Einlass 19.00 Uhr  
Beginn 19.30 Uhr

**FR + SA** Einlass 19.30 Uhr  
Beginn 20.30 Uhr



**PROGRAMM  
ONLINE!**



Mit Unterstützung vom Filmklub Güstrow e. V., dem Jugendwerk der AWO Nordhessen und dem AWO Kreisverband Fulda.



Kreisverband  
Fulda e.V.



Insbesondere danken wir der Stadt Fulda für ihre laufende Förderung.

Und den Spender\*innen und Sponsoren:

- WIEGAND wohnen&sparen für die Auslegung des gesamten Teppichbodens
- TECHNIK PLUS – EFM für die Generalüberholung unseres technischen Equipments



Ein Unternehmen der EFM Müller Gruppe



DO, 08.01. | 19.30 UHR

## LESVIA

**Dokumentarfilm | Griechenland 2024**

**77 Minuten | FSK 12 | Regie: Tzeli Hadjidimitriou**

Die Dokumentation folgt der lesbischen Gemeinschaft rund um das griechische Küstendorf Eressos auf Lesbos und zeigt, wie sich seit den 1970er-Jahren Frauen aus aller Welt dort eine Heimat schufen. Die Regisseurin, selbst Teil dieser Szene, kombiniert persönliches Archivmaterial, Tagebucheinträge und Gespräche, um ein lebendiges Panorama von Liebe, Konflikten und Selbstbestimmung zu zeichnen.



FR, 09.01. | 20.30 UHR

## UNIVERSAL LANGUAGE

**Absurdes Drama/Komödie | Kanada 2024**

**89 Minuten | FSK k. A. | Regie: Matthew Rankin**

Universal Language folgt mehreren Figuren, deren Kommunikationsversuche und Missverständnisse in einer absurden, poetischen Welt zu komischen und rührenden Momenten führen. Der Film mischt französische und persische Elemente, reflektiert Identität und Sprachbarrieren und balanciert zwischen Tragik und Humor.

Original mit  
Untertiteln



SO, 11.01. | 15.00 UHR | EINLASS: 14.30 UHR

## DIE MUCKLAS UND WIE SIE ZU PETTERSON UND FINDUS KAMEN

**Animationsfilm/Kinder-Familienfilm**

**Deutschland 2022 | 85 Minuten**

**FSK k. A. | Regie: Ali Samadi Ahadi**

Die Vorgeschichte der Mucklas, die in einer fantasievollen Mischung aus Animation und Realfilm-Sequenzen auftreten – mit Slapstick, Abenteuer und warmherzigen Momenten.



FR, 16.01. | 20.30 UHR

## AMRUM

**Historisches Drama/Coming-of-Age**

**Deutschland 2025 | 93 Minuten | FSK 12**

**Regie: Fatih Akin**

Im Frühjahr 1945 flieht die Familie des zwölfjährigen Nanning auf die Nordseeinsel Amrum; Nanning hilft, die Familie zu ernähren, während seine Mutter eine überzeugte Nationalsozialistin ist. Der Film schildert die letzten Kriegstage, die Spannungen im Dorf und die Suche des Jungen nach Identität in einer zerrissenen Gesellschaft.



HOCHSCHULE FULDA  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

MI, 21.01. | 19.30 UHR | EINLASS: 19.00 UHR

## LESETHEATER WASSERMELONEN FÜR NAPOLEON

**Kriminalkomödie „Wassermelonen für Napoleon“ von Felix J. Mohr, Kooperation mit der Hochschule Fulda, Eintritt: 3 Euro**  
Drei Kleinkriminelle warten in einem Café auf ihren mysteriösen Boss „Napoleon“, um gestohlenen Kokain zu übergeben – doch Johnny hat vergessen, wo es ist. Unterschiedliche Charaktere prallen aufeinander, und ein zunächst harmloser Auftrag gerät außer Kontrolle. Zwischen Spannung, Konflikten und komischen Momenten entwickelt sich ein überraschend chaotischer und zugleich fesselnder Abend.



DO, 22.01. | 19.30 UHR

## ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE

**Dokumentarfilm | Deutschland 2024  
95 Minuten | FSK 16 | Regie: Marco Heinig**  
Der Film zeigt einen chronologischen, persönlichen Blick auf antifaschistische Netzwerke in Deutschland der 1990er/2000er-Jahre und ihre Aktionen gegen Neonazis.



FR, 23.01. | 20.30 UHR

## THERAPIE FÜR WIKINGER

**Schwarze Komödie | Dänemark, Schweden 2025 | 116 Minuten | FSK 16  
Regie: Anders Thomas Jensen**  
Nach 15 Jahren Haft sucht der Bankräuber Anker mit seinem Bruder Manfred die vergrabene Beute, doch Manfred glaubt, John Lennon zu sein und erinnert sich nicht an das Versteck.

FR, 30.01. | 20.30 UHR

## DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER



**Animiertes Drama/Kriegsgeschichte  
Frankreich, Belgien 2024 | 81 Minuten  
FSK 12 | Regie: Michel Hazanavicius**

Während der Deportation einer jüdischen Familie im Zweiten Weltkrieg wirft ein verzweifelter Vater sein Kind aus dem Zug, das von einer Holzfällerfrau gefunden wird. Das Kind wächst bei dem kinderlosen Paar auf, doch der Krieg und seine Folgen bleiben unauslöschlich im Hintergrund ihrer existenziellen Entscheidungen.



**DO, 05.02. | 19.30 UHR**

## **KEIN LAND FÜR NIEMAND**

**Dokumentarfilm | Deutschland 2025**

**111 Minuten | FSK 12 | Regie: Max Ahrens**

Der Film begleitet Rettungseinsätze auf dem Mittelmeer und dokumentiert die Lebensbedingungen in Lagern an den europäischen Außengrenzen. Er verleiht Geflüchteten eine Stimme, die den gefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Im Fokus steht die Wechselwirkung zwischen staatlicher Politik und zivilgesellschaftlichem Engagement sowie der Einfluss eines gesellschaftlichen Rechtsrucks auf die Migrationspolitik. Thematisiert wird die zunehmende Kriminalisierung von Fluchtbewegungen und die Herausforderungen humanitärer Hilfsorganisationen. Ergänzt werden persönliche Fluchtgeschichten durch Reflexionen über die Rolle von Angstdiskursen und populistischen Narrativen in der politischen Agenda.



**FR, 06.02. | 20.30 UHR**

## **22 BAHNEN**

**Spielfilm | Deutschland | 2025 | 102 Minuten**

**FSK 12 | Regie: Mia Maariel Meyer**

Tilda jongliert Studium, Job und die Sorge um ihre kleine Schwester, während ihre alkoholranke Mutter sie belastet. Alle Freunde sind weg, und sie fühlt sich gefangen. Als ihre Vergangenheit sie einholt, muss sie wählen: Verantwortung übernehmen oder einen eigenen Weg in die Zukunft finden.



**SA, 07.02. | 20.30 UHR | EINLASS: 19.30 UHR**

## **MUFI-KONZERT**

### **RALPH HEIDEL**

**Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro**

**Vorverkauf über Eventfrog**

Wer die zeitgenössische deutsche Musiklandschaft verfolgt, ist Ralph Heidel vermutlich schon begegnet – bewusst oder unbewusst. Als Komponist, Arrangeur, Produzent und Multiinstrumentalist bewegt er sich mühelos zwischen Pop-Kollaborationen, renommierten Theaterhäusern und klassischen Auftragswerken. Abseits des Mainstreams gefeiert, reicht seine Klangwelt von neoklassischen Streichern über Nujazz bis zu futuristischen elektronischen Texturen und wird dafür international wahrgenommen. Sein drittes Album *anyways. onto better things* zeigt ihn so persönlich wie nie und entfaltet live, reduziert auf Klavier, Synthesizer und Saxofon, eindringliche, emotionale Klanglandschaften.





**SO, 08.02. | 15.00 UHR | EINLASS: 14.30 UHR**

## **THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT**

**Abenteuer/Musikfilm | Norwegen, Schweden 2018 | 94 Minuten**

**FSK 0 | Regie: Christian Lo**

Grim und Aksel träumen von musikalischem Ruhm, doch es fehlt an Talent und Bandmitgliedern. Mit der jungen Cellistin Thilda begeben sie sich auf einen verrückt-musikalischen Roadtrip durch Norwegen, kämpfen gegen Zweifel und Widerstände – und wachsen dabei über sich hinaus.



**FR, 13.02. | 20.30 UHR**

## **ZWEIGSTELLE**

**Tragikomödie | Deutschland 2025**

**98 Minuten | FSK 6 | Regie: Julius Grimm**

Resi will sich von ihrem Freund trennen, doch seine Krebsdiagnose führt zu einem tragischen Unfall. Gemeinsam mit Freunden landet sie im deutschen Jenseits-Bürokratiedschungel, wo das Schicksal der Verstorbenen entschieden werden soll. Inmitten absurden Verfahrensregeln müssen die vier herausfinden, was aus ihnen werden soll.

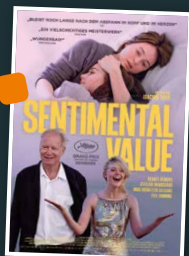


**FR, 20.02. | 20.30 UHR**

## **MIT LIEBE UND CHANSONS**

**Drama/Tragikomödie | Frankreich, Kanada 2025 | 102 Minuten | FSK 0 | Regie: Ken Scott**

In den 60er-Jahren bringt Esther Perez in Paris ihren Sohn Roland mit einer schweren Fußfehlbildung zur Welt. Entgegen düsteren Prognosen kämpft sie unermüdlich für seine Selbstständigkeit und ein normales Leben. Die enge Mutter-Sohn-Beziehung und die Musik der Chansons erzählen dabei eine bewegende Geschichte von Liebe, Entschlossenheit und Optimismus.



**FR, 27.02. | 20.30 UHR**

## **SENTIMENTAL VALUE**

**Familiendrama | Norwegen, Dänemark, Schweden, Deutschland, Frankreich, UK 2025 | 133 Minuten | FSK 12**

**Regie: Joachim Trier**

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen zwei Schwestern sich ihrem entfremdeten Vater stellen, einem einst gefeierten Regisseur. Durch Rückblenden und gemeinsame Herausforderungen suchen sie einen Weg, ihre zerbrochene Beziehung zu verstehen und vielleicht zu heilen.

# ANFAHRT



## DAS KINO35 IST EIN PROJEKT DER KULTUR- UND KINOINITIATIVE FULDA E.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und arbeiten ehrenamtlich und nicht gewinnorientiert. Wir wollen Fuldas Kino- und Kulturlandschaft um Filme ergänzen, die hier sonst nicht gezeigt würden.

Wenn Sie helfen wollen dieses Angebot aufrecht zu erhalten, können Sie uns mit einer Fördermitgliedschaft, Spenden oder aktiver Mithilfe unterstützen. Infos dazu finden Sie auf unserer Internetseite – oder sprechen Sie uns einfach an.



**Alternatives  
Kino & Kultur**

### Kultur- und Kinoinitiative Fulda e.V.

- Kino: Ohmstraße 18 • 36037 Fulda
- Vereinssitz und Postanschrift: Löhnerstraße 24 • 36037 Fulda
- Telefon: 0661-4800 45-35
- Mail: [info@kino35.de](mailto:info@kino35.de)

[www.facebook.com/Kino35](https://www.facebook.com/Kino35)  
[www.instagram.com/kino35\\_fulda](https://www.instagram.com/kino35_fulda)

**WWW.KINO35.DE**